

RS OGH 1991/11/28 8Ob638/91, 1Ob531/94, 2Ob2022/96h, 4Ob517/96, 1Ob2383/96i, 4Ob2392/96k, 3Ob277/98a

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.11.1991

Norm

ABGB §140 Be

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §231 Abs2 Be

Rechtssatz

Sonderbedarf ist der - den Regelbedarf übersteigende - Bedarf, der dem Unterhaltsberechtigten infolge Berücksichtigung der bei der Ermittlung des Regelbedarfes bewusst außer acht gelassenen Umstände erwächst.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 638/91
Entscheidungstext OGH 28.11.1991 8 Ob 638/91
- 1 Ob 531/94
Entscheidungstext OGH 11.04.1994 1 Ob 531/94
- 2 Ob 2022/96h
Entscheidungstext OGH 28.03.1996 2 Ob 2022/96h
- 4 Ob 517/96
Entscheidungstext OGH 26.02.1996 4 Ob 517/96
Beisatz: Sonderbedarf ist grundsätzlich nur im Rahmen der Leistungsfähigkeit zu befriedigen. (T1)
- 1 Ob 2383/96i
Entscheidungstext OGH 18.03.1997 1 Ob 2383/96i
- 4 Ob 2392/96k
Entscheidungstext OGH 11.02.1997 4 Ob 2392/96k
Auch; Veröff: SZ 70/23
- 3 Ob 277/98a
Entscheidungstext OGH 16.12.1998 3 Ob 277/98a
- 1 Ob 180/98x
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 1 Ob 180/98x
Auch
- 3 Ob 270/98x

Entscheidungstext OGH 24.02.1999 3 Ob 270/98x

- 7 Ob 187/05h

Entscheidungstext OGH 21.12.2005 7 Ob 187/05h

- 1 Ob 150/08b

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 1 Ob 150/08b

Beisatz: Hier: Internatskosten für „Unikatschule“. (T2)

Beisatz: Sonderbedarf ist immer nur bei „Deckungsmangel“ zuzusprechen, der dann gegeben ist, wenn der Sonderbedarf nicht aus der Differenz zwischen dem konkret bemessenen Unterhalt und dem Regelbedarf bestritten werden kann. (T3)

- 6 Ob 230/08d

Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 230/08d

Auch; Beisatz: Die Abgeltung eines Sonderbedarfs hat Ausnahmecharakter. Seine Berücksichtigung findet regelmäßig nur bei einem „Deckungsmangel“ statt. (T4)

Beisatz: Ein Deckungsmangel liegt dann vor, wenn der Sonderbedarf nicht aus der Differenz zwischen dem bereits festgesetzten, den Allgemeinbedarf deckenden Unterhalt und dem Regelbedarf bestritten werden kann (10 Ob 61/05a; 9 Ob 47/06m). (T5)

- 5 Ob 116/09h

Entscheidungstext OGH 07.07.2009 5 Ob 116/09h

Beisatz: Die Kosten einer kieferorthopädischen Behandlung stellen einen solchen Sonderbedarf dar. (T6)

- 3 Ob 144/10p

Entscheidungstext OGH 13.10.2010 3 Ob 144/10p

- 8 Ob 50/10a

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 8 Ob 50/10a

- 9 Ob 53/10z

Entscheidungstext OGH 28.02.2011 9 Ob 53/10z

- 2 Ob 106/12w

Entscheidungstext OGH 07.08.2012 2 Ob 106/12w

- 3 Ob 78/14p

Entscheidungstext OGH 21.05.2014 3 Ob 78/14p

Beisatz: Hier wurde Sonderbedarf für Zahnbehandlungskosten verneint. (T7)

- 1 Ob 207/15w

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 207/15w

Beis wie T6

- 6 Ob 153/16t

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 153/16t

Auch; Beis wie T4; Beis wie T5

- 1 Ob 131/16w

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 1 Ob 131/16w

- 4 Ob 242/16s

Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 242/16s

- 4 Ob 7/17h

Entscheidungstext OGH 21.02.2017 4 Ob 7/17h

Auch

- 8 Ob 3/18a

Entscheidungstext OGH 23.03.2018 8 Ob 3/18a

Vgl auch

- 4 Ob 142/18p

Entscheidungstext OGH 25.09.2018 4 Ob 142/18p

Auch

- 10 Ob 51/19a

Entscheidungstext OGH 17.12.2019 10 Ob 51/19a

Beisatz: Hier: Kosten einer teilweisen häuslichen Drittpflege eines volljährigen Unterhaltsberechtigten mit einer geistigen Behinderung. (T8)

- 3 Ob 243/19k

Entscheidungstext OGH 31.03.2020 3 Ob 243/19k

Beisatz: Hier: Förderbedarf eines behinderten Kindes. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0047564

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at